

Angebot der Eine Welt-Station der Indienhilfe e.V. Herrsching für Mittelschulen

Ansprechpartner: Thea Wolf, Eine Welt-Station der Indienhilfe e.V. Herrsching, Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, eineweltstation@indienhilfe-herrsching.de, Tel: 08152/99 99 512 (AB)

Ort: Schule oder Eine Welt-Station der Indienhilfe, Luitpoldstr. 20, Herrsching

Für alle Themenblöcke gilt: Wir erarbeiten die Themen anschaulich und interaktiv mit Planspielen, Weltspiel, Übungen, RundumFair-Parcours, Experimenten, Fragerunde, philosophischem Gespräch etc. Die meisten Themen sind nach Jahrgangsstufen anpassbar, s. einzelne Angebote.

Kosten: siehe einzelne Angebote – gerne fragen Sie auch nach Fördermöglichkeiten

Themenblöcke:

- **Was steckt drin im Handy?**

Handys gehören mittlerweile zum täglichen Leben. Doch aus welchen Materialien bestehen sie? Wo kommen diese her? Ist gar Krieg damit verbunden? Werden Kindersoldaten dafür eingesetzt? Anhand von Rohstoffkoffern können die SchülerInnen die Ausgangsstoffe anfassen, Bildkarten veranschaulichen das Innenleben und Bedingungen in der Herstellung. Außerdem wollen wir uns den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Handy und dessen Entsorgung klarmachen.

5. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €

- **Das Globalisierungskarussell – Planspiel vom freien zum fairen Welthandel**

Wie tickt der Welthandel? – Anhand eines Planspiels erfahren die Schülerinnen und Schüler das Zusammenspiel von Weltbank und Wirtschaft. Die Problematik Industrie-, Entwicklungs- und Schwellenländer wird sichtbar. Nachdem das Spiel des sog. freien Handels angespielt wurde, geht es weiter mit einer fairen Variante. Eine Fairhandelsbilanz gewinnt ein bestimmtes Gewicht. Die Erfahrungen werden im Anschluss ausgewertet.

9. - 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Warum überhaupt Fairer Handel?**

Die Arbeitsbedingungen weltweit – sei es im Textilsektor, in der Computer/Handyherstellung, in Bergwerken, aber auch für die Kaffee- und Kakaobauern – lassen oft die festgelegten Menschenrechte und Kernarbeitsnormen der ILO außer Acht. In dieser Schuleinheit gibt es einen Überblick über faire Produkte in Fakten und Zahlen, in Kleingruppen werden Formen der Kinderarbeit erfahren und erarbeitet. Ab Klasse 7 schauen wir uns die Rolle von Unternehmen, Politik, Presse und Zivilgesellschaft an. Was können *wir* tun?

5. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Ernährung - fair und gerecht?!**

Können unangenehme Informationen auch Spaß machen? Ja, wenn man den Film „Agraprofit“ anschaut. Der Kurzfilm ist hervorragend als Einstieg zu Themen wie Kinderarbeit, Arbeitsbedingungen weltweit, billige Preise usw. geeignet. Im Hauptteil der Unterrichtseinheit lernen die SchülerInnen in Kleingruppen das Weltspiel kennen – die Verteilung der Bevölkerung weltweit und die Kapitalverteilung dazu. Ein weiterer

Schwerpunkt liegt auf den Auswirkungen von Kinderarbeit und Alternativen dazu. Als Abschluss dann noch ein paar „ugly fruits“. Lassen Sie sich überraschen!

8. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Fair einkaufen – aber wie?**

Die meisten Kinder und Erwachsenen bei uns können sich leisten, was sie wollen. Nahrung und Kleidung sind selbstverständlich, aber auch Handys, iPhone, Computerspiele und anderes Spielzeug haben die meisten Kinder und Jugendlichen im Überfluss.

Woher kommen all die Dinge? Ist Kinderarbeit mit im Spiel, und wo? Welche Möglichkeiten bietet der Faire Handel? Welche Rolle spielen dabei die Kinderrechte? Mit Film, Bildern, RundumFair-Parcours, Kleingruppenarbeit und Gespräch wird ins Thema eingeführt und werden Möglichkeiten des fairen Einkaufs dargestellt.

5. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Kinderrechte und Kinderarbeit**

Wie sieht Kinderarbeit aus? Was ist ausbeuterische Kinderarbeit? Ist das auch schon ausbeuterisch, wenn ich im Haushalt helfe? Oder mir Geld verdiene durch Austragen von Werbeblättern? Welche Rechte haben Kinder weltweit? Wir geben einen Überblick und einige Beispiele, auf Wunsch mit Schwerpunkt Indien. In Gruppenarbeit haben die Kinder die Möglichkeit, Beispiele von Kinderarbeit selbst zu erleben und mit dem RundumFair-Parcours erarbeiten sie sich einige Inhalte mit Begleitung der Referentinnen selbständig. Alternativen zu Kinderarbeit werden aufgezeigt.

5. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Unsichtbare Wasserwelten**

Während der Verbrauch von Wasser im Alltag von 144 Litern auf 121 Liter pro Kopf und Tag in Deutschland zurückging, macht der Verbrauch von virtuellem Wasser durchschnittlich 4000 Liter aus. Wo wird das verbraucht? Wie viel Wasser steckt in unseren Lebensmitteln? In all den anderen Produkten? Mit Gesprächen, Bildkarten und anschaulichem Material kommen wir dem versteckten Wasser auf die Spur. Anhand von Rezeptkarten wird der virtuelle Wasserverbrauch errechnet und deutlich gemacht, wo die Wasser“fresser“ unter den Lebensmitteln sind. Schließlich hinterfragen wir unseren Wasserkonsum. Eine kurze humorige schriftliche Abfrage lässt eine Einteilung in Wassersparer und Wasserverschwender zu.

5. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Der Weg einer Jeans**

Wie viele Kilometer hat eine Jeans zurückgelegt, wenn sie bei uns im Laden landet? Wo wurde die Baumwolle angebaut, wo verarbeitet? Wie viel Wasser braucht die Baumwollpflanze? Wo entstehen die Probleme? Wie sind die einzelnen Schritte? Anhand von Bildern, dem RundumFair-Parcours, Film, Spiel, Gesprächen und Kleingruppenarbeit wird die Geschichte einer Jeans und von T-Shirts aufgezeigt. Thema ist auch der faire Handel. Wo bekomme ich schicke Mode in fairer Ausführung? Wie ist das mit der Kinderarbeit?

5. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Unser Klima – unser Leben**

Hat die derzeitige Änderung des Klimas etwas mit meinem Verhalten zu tun? Und wenn ja, wie? Dieser spannenden Frage gehen wir nach und schauen uns dabei verschiedene Bereiche an wie Essen, Kleidung, Wohnen, Mobilität, Freizeitverhalten. Welche Forderungen an uns und die Politik sind sinnvoll? Dabei ist auch unsere Kreativität gefragt. Im Weltverteilungsspiel zeigen sich die Verhältnisse weltweit sehr anschaulich.

5. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Klima-Planspiel KEEP COOL**

Das Planspiel KEEP COOL eröffnet 6 – 18 Teilnehmer*innen ab ca. 14 Jahren die Möglichkeit, auf spannende Art und Weise das Klima zu retten. Konzipiert von zwei Wissenschaftlern des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, zeigt es realitätsnah die Folgen des Baus Kohle betriebener Fabriken oder eben durch erneuerbare Energien betriebene. Schutzsteine und Innovationen veranschaulichen im Spiel die Möglichkeiten der sechs unterschiedlichen Staatengruppen, die Erderwärmung zu stoppen. Dabei werden die Folgen der Kooperation bzw. Nicht-Kooperation schnell deutlich. Durch Verhandlung der Staaten untereinander – dies sind die USA und Partner, Europa, OPEC, ehemalige Sowjetunion, Schwellenländer und Entwicklungsländer - sind Lösungswege möglich. Aktive kooperative Elemente fördern den Spaß und Zusammenhalt der Gruppe und geben überdies die Möglichkeit der Klimaverbesserung

8. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €.

- **Indische Baumwolle – eine bittere Saat**

Ein großer Teil der weltweit produzierten Baumwolle kommt aus dem „Globalen Süden“. Überteuertes, genverändertes Baumwollsaatgut und die Monopolstellung der Hersteller führen dazu, dass immer mehr Baumwollbauern in Indien in eine Schuldenfalle geraten. Kommt es dann noch zu einer schlechten Ernte, ist die Situation für Einzelne so ausweglos, dass die Flucht in den selbst gewählten Tod als einziger Weg gesehen wird.

Aufbauend auf dem „Weltspiel“ geben wir einen Überblick über die derzeitige Situation der Baumwollbauern in Indien. Wir zeigen Sequenzen aus dem Film „Bitter seeds, der u.a. die Machenschaften von Monsanto aufzeigt. Alternativen und mögliche Auswege werden besprochen.

8. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €

- **Politik und Gesellschaft in Indien**

Indien ist das Land der Gegensätze: größte Demokratie der Welt, die verschiedenen Religionen prallen aufeinander, das Kastenwesen, das Land der Sprachen, Indien und seine Megacities – aber auch das Land der Dörfer... so könnte die Aufzählung immer weiter gehen. Der Workshop will den Subkontinent mit all seinen Facetten hinsichtlich des politischen Systems, aber auch der indischen Gesellschaft aufzeigen. Der alles umfassende und sich ständig verändernde Hinduismus spielt dabei eine zentrale Rolle und prägt auch noch heute das Land in allen Lebensbereichen. Anhand vieler Vergleiche mit der Bundesrepublik Deutschland, soll der indische Subkontinent den SchülerInnen näher gebracht werden.

8. – 10. Klasse, Dauer 90 Min., 1 Referentin, 75 €

Status: 16.10.17/tw